

Bericht zur pädagogischen Qualität



Kindergarten

Wilde 13

Klax Berlin gGmbH

2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	5
4 Verwendung der Kitasammelkasse	6
5 Unsere Ziele	7
Teil 2: Qualitätseinschätzung	8
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	8
1.1 Erhebungsrahmen	8
1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende).....	9
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	14
3 Kinderbefragung	16
3.1 Erhebungsrahmen	16
3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung.....	16
4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	19
4.1 Erhebungsrahmen	19
4.2 Ergebnisse	19
Qualitätseinstufung	21

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

Die Kita Wilde 13 wurde im Jahr 2019 eröffnet und befindet sich gemeinsam mit der Krippe Lummerland in einem Gebäude.

Die Einrichtung liegt in Zehlendorf in einem Neubaugebiet, das von Mehrfamilienhäusern, Grünflächen, Spielplätzen und kleinen Parkanlagen umgeben ist.

Die Kita Wilde 13 nutzt das erste und zweite Obergeschoss des Hauses. Die Räumlichkeiten sind nach dem Klax-Raumkonzept gestaltet und den verschiedenen Bildungsbereichen zugeordnet. Die Bildungsbereiche Bewegung und Ernährung, Atelier, Musik, Gesellschaft und Universum werden in entsprechend ausgestatteten Funktionsräumen umgesetzt.

Im ersten Obergeschoss befinden sich neben den Sanitärbereichen, der Cafeteria und dem Büro der Rollenspielraum, der Bauraum, der Bildungsbereich Universum sowie das Atelier. Im zweiten Obergeschoss stehen ein Bewegungsraum und ein Musikraum zur Verfügung. Der Musikraum wird zur Mittagszeit zusätzlich als Ausruhraum genutzt.

Der große Garten verfügt über viel Freifläche zum Spielen und Bewegen. Die große Eiche in der Mitte des Außengeländes spendet an heißen Sommertagen viel Schatten. Das große Kletterschiff, die Schaukeln, Balanciermöglichkeiten und Reckstangen regen die Kinder zum Spielen und Bewegen an. Zudem gibt es verschiedene Fahrzeuge z.B. Roller, große Dreiräder, mit denen die Kinder die Fahrzeugstrecke im Garten befahren können. Der Wassertisch - am Rande des Buddelkastens - bietet im Sommer eine kühle Erfrischung und Möglichkeiten, mit Wasser zu experimentieren.

In der Kita Wilde 13 stehen 60 Betreuungsplätze für Kinder im Kindergartenalter zur Verfügung (die Krippe Lummerland bietet 40 Betreuungsplätze).

Das Team der Wilde 13 besteht aus einer Einrichtungsleitung, fünf pädagogischen Fachkräften, zwei Studierenden und einer Assistentin. Alle pädagogischen Fachkräfte sind ausgebildete Fachkräfte in Gesellschaft, Atelier, Bewegung und Universum. Zwei pädagogische Fachkräfte sind zudem Sprachtherapeuten und Fachkraft für Integration/Inklusion, eine päd. Fachkraft ist als Praxisanleiterin ausgebildet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

Mit Beginn des Kita-Jahres wurden regelmäßige Kinderkonferenzen eingeführt. Diese fanden monatlich statt und setzten einen neuen Schwerpunkt im Bereich Mitbestimmung und Partizipation. Darüber hinaus konnten den Kindern wieder Waldtage ermöglicht werden. Die Waldtage boten vielfältige Naturerfahrungen und wurden unter Beteiligung zahlreicher Eltern durchgeführt.

In den einzelnen Gruppen wurden Adventscafés sowie kleine Weihnachtsfeiern erfolgreich umgesetzt und gemeinsam mit den Kindern gestaltet.

Im Januar 2026 war die Einrichtung unmittelbar vom Blackout im Berliner Südwesten betroffen. Für die Dauer von einer Woche konnten wir in den Räumlichkeiten der nahegelegenen Klax-Kita Wellenkids Quartier finden.

Verschiedene Projekte bildeten besondere Schwerpunkte im Jahresverlauf. Darunter: „Die Dinosaurier“, „Gemeinsames Spiel“ und „Buntes Familienleben“. Die Projekte eröffneten den Kindern vielfältige Bildungs- und Erfahrungsmöglichkeiten.

Im Rahmen des Tags der offenen Tür wurde gemeinsam mit den Eltern ein Garteneinsatz durchgeführt. Ziel war es, die Zusammenarbeit zwischen Familien und Einrichtung zu stärken sowie den Außenbereich gemeinsam zu gestalten und zu verschönern. Durch die aktive Beteiligung der Eltern konnten verschiedene Gartenarbeiten erfolgreich umgesetzt werden. Die Aktion förderte den Austausch, das Gemeinschaftsgefühl sowie die Identifikation mit der Einrichtung.

Neben den Aktivitäten fanden im Laufe des Jahres verschiedene Ausflüge und besondere Aktivitäten statt. Die Ausflüge eröffneten den Kindern (neue) Lern- und Erfahrungsräume außerhalb der Einrichtung. Zu den besonderen Aktivitäten zählten unter anderem der Besuch einer Theateraufführung im Schloss Steglitz, die Fahrt aller Vorschulkinder in das Natur- und Umweltcamp, der Besuch einer Verkehrsschule, eine Führung in der Domäne Dahlem, regelmäßige Besuche der Stadtteilbibliothek Steglitz, die Durchführung von Clean-up-Tagen im angrenzenden Kiez, das Zuckertütenfest mit Kita-Übernachtung sowie das Sommerfest unter dem Motto „Schiff Ahoi“.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 RVTag sind wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der freiwilligen Zahlungen aus der Kitasammelkasse zu erbringen. Dies erfolgt durch eine Übersicht der verwendeten Mittel und der damit finanzierten Anschaffungen und Angebote.

Durch die Einzahlungen in die Kitasammelkasse war es im Kitajahr 2025/2026 möglich, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zu unterstützen und den Kindern vielfältige Bildungs-, Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten im Kita-Alltag anzubieten.

Die Mittel aus der Kitasammelkasse wurden für pädagogische Materialien, Bildungsangebote sowie die Gestaltung anregender Lern- und Spielbereiche eingesetzt. Die Auswahl der Anschaffungen und Angebote erfolgte entsprechend den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung und den Bedürfnissen der Kinder.

Wir möchten unseren herzlichen Dank für die großzügigen Einzahlungen in die Kitasammelkasse aussprechen. Dank Ihrer Unterstützung war es uns möglich, eine Vielzahl von Materialien für den pädagogischen Alltag zu erwerben. Hierzu wurden verschiedene Anschaffungen mit den monatlichen Bestellungen getätigt. Dazu gehörten unter anderem hochwertige Kreativmaterialien, Gesellschaftsspiele, Schleichfiguren, Verkleidungsmaterialien, Leuchtbausteine, Bausteine Community Playthings, ein Wassertisch sowie unterschiedliche Farbmaterialien wie Finger- und Acrylfarben. Darüber hinaus wurden verschiedene Papiersorten und Papierformate sowie pädagogische Anschauungsmodelle von Auge und Ohr, angeschafft.

Die Spiel-, Lern- und Gestaltungsmaterialien in den Gruppen- und Funktionsräumen werden regelmäßig überprüft, ergänzt und ausgetauscht.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

5 Unsere Ziele

Partizipation stärken:

Die Kinder werden aktiv an Entscheidungen im Kita-Alltag beteiligt. Regelmäßige Kinderkonferenzen finden statt, in denen die Kinder ihre Wünsche, Ideen und Anliegen einbringen und gemeinsam Strategien und Lösungen entwickeln.

Kinderrechte leben:

Kinder lernen ihre Rechte altersentsprechend kennen und erleben diese im Alltag.

Die Kinderrechte werden durch Gespräche, Bilderbücher, Projekte und Regeln sichtbar gemacht und gemeinsam mit den Kindern reflektiert.

Sprachbildung und Vorlesepaten:

Die sprachliche Entwicklung wird durch regelmäßige Vorleseangebote der VorlesepatInnen sowie tägliche Gesprächsanlässe gefördert. Die Freude an Büchern, Geschichten und Sprache wird gestärkt.

Vielfalt und Mehrsprachigkeit:

Unterschiedliche Kulturen, mit unterschiedlichen Sprachen und Lebensweisen werden in unserem Kita-Alltag sichtbar und als Bereicherung vermittelt und gelebt.

Mehrsprachige Bücher, Lieder und Begrüßungen werden regelmäßig eingesetzt und Familien aktiv mit einbezogen.

Gemeinschaftsförderung durch Feste und Traditionen:

Jahreszeitliche / kulturelle Feste werden gemeinsam mit den Kindern geplant und gestaltet. Dabei werden die unterschiedlichen kulturellen Traditionen der Familien der Kinder berücksichtigt und wertschätzend an-/aufgenommen.

Förderung **sozialer Kompetenzen:**

Die Kinder lernen, Konflikte friedlich zu lösen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig zu unterstützen. Durch gemeinsame Projekte, Gruppenangebote und Spiele werden Teamfähigkeit und Empathie gefördert und die Resilienz gestärkt.

Berlin, 26. Juni 2026

Yvonne Black

(Einrichtungsleitung Wilde 13)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 51% (Vorjahr: 10%)

Beteiligung Mitarbeiter: 89% (Vorjahr: 63%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.2.1 Die Entscheidungsfrage

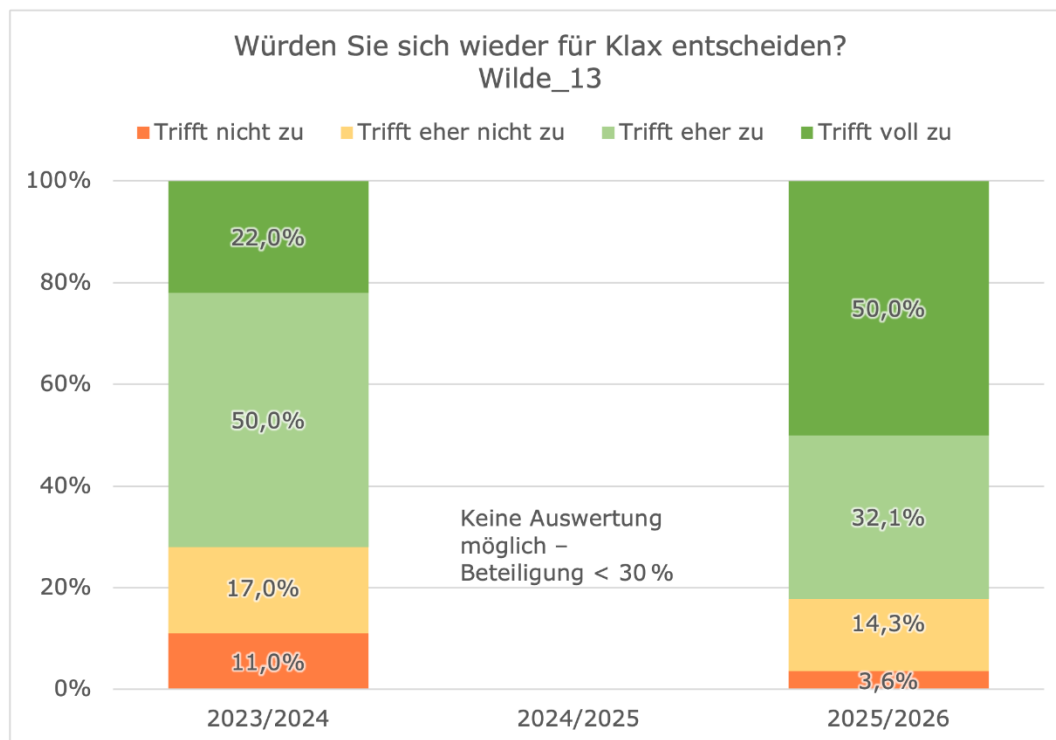


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur Frage „Würden Sie sich wieder für Klax entscheiden?“ zeigen im Vergleich der auswertbaren Befragungsjahre eine positive Entwicklung. Der Anteil der positiven Antworten („Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“) stieg von 72,0 % im Jahr 2023/2024 auf 82,1 % im Jahr 2025/2026. Besonders deutlich erhöhte sich dabei die höchste Zustimmung („Trifft voll zu“) von 22,0 % auf 50,0 %.

Gleichzeitig verringerte sich der Anteil der Antwortkategorie „Trifft nicht zu“ von 11,0 % auf 3,6 %, während „Trifft eher nicht zu“ von 17,0 % auf 14,3 % zurückging. Für das Befragungsjahr 2024/2025 konnte aufgrund einer Beteiligung von unter 30 % keine Auswertung vorgenommen werden.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.2 Allgemeine Zufriedenheit

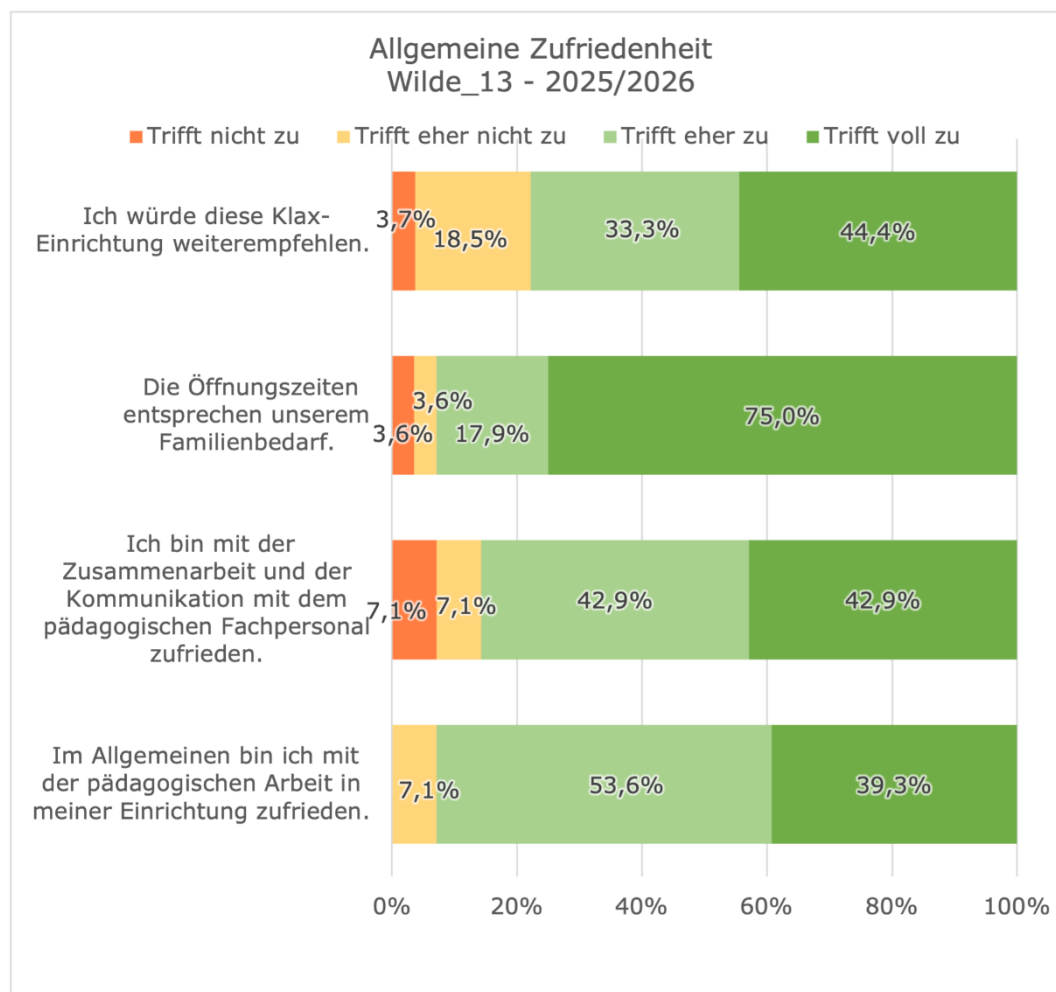


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur allgemeinen Zufriedenheit im Befragungsjahr 2025/2026 zeigen überwiegend positive Bewertungen in allen abgefragten Bereichen.

Am positivsten bewerten die Eltern die Öffnungszeiten der Einrichtung: 92,9 % geben an, dass diese ihrem Familienbedarf entsprechen (75,0 % „Trifft voll zu“ u. 17,9 % „Trifft eher zu“), während insgesamt 7,2 % der Eltern diese *eher nicht* oder *nicht* entsprechen (jeweils 3,6 %).

Auch mit der pädagogischen Arbeit der Einrichtung zeigen sich die Eltern mehrheitlich zufrieden. Insgesamt bewerten 92,9 % der Befragten diesen Bereich positiv (39,3 % „Trifft voll zu“ u. 53,6 % „Trifft eher zu“), während 7,1 % eine kritische Meinung („eher nicht zufrieden“) äußern.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Die Bereitschaft, die Klax-Einrichtung weiterzuempfehlen, liegt bei 77,7 % (44,4 % „*Trifft voll zu*“ und 33,3 % „*Trifft eher zu*“). Gleichzeitig würden 22,2 % der befragten Eltern die Einrichtung *eher nicht* oder *nicht* weiterempfehlen.

Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal wird von insgesamt 85,8 % der Eltern positiv bewertet. 14,2 % äußern sich hierzu eher kritisch (7,2 % „*Trifft eher nicht zu*“ und 7,2 % „*Trifft nicht zu*“).

Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine hohe Zufriedenheit der Eltern mit den abgefragten Aspekten. Besonders positiv werden die Öffnungszeiten sowie die pädagogische Arbeit bewertet. Vergleichsweise zurückhaltender fallen die Bewertungen bei der Weiterempfehlung der Einrichtung sowie bei der Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal aus. Hier zeigt sich ein höherer Anteil kritischer Rückmeldungen als in den übrigen Bereichen.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

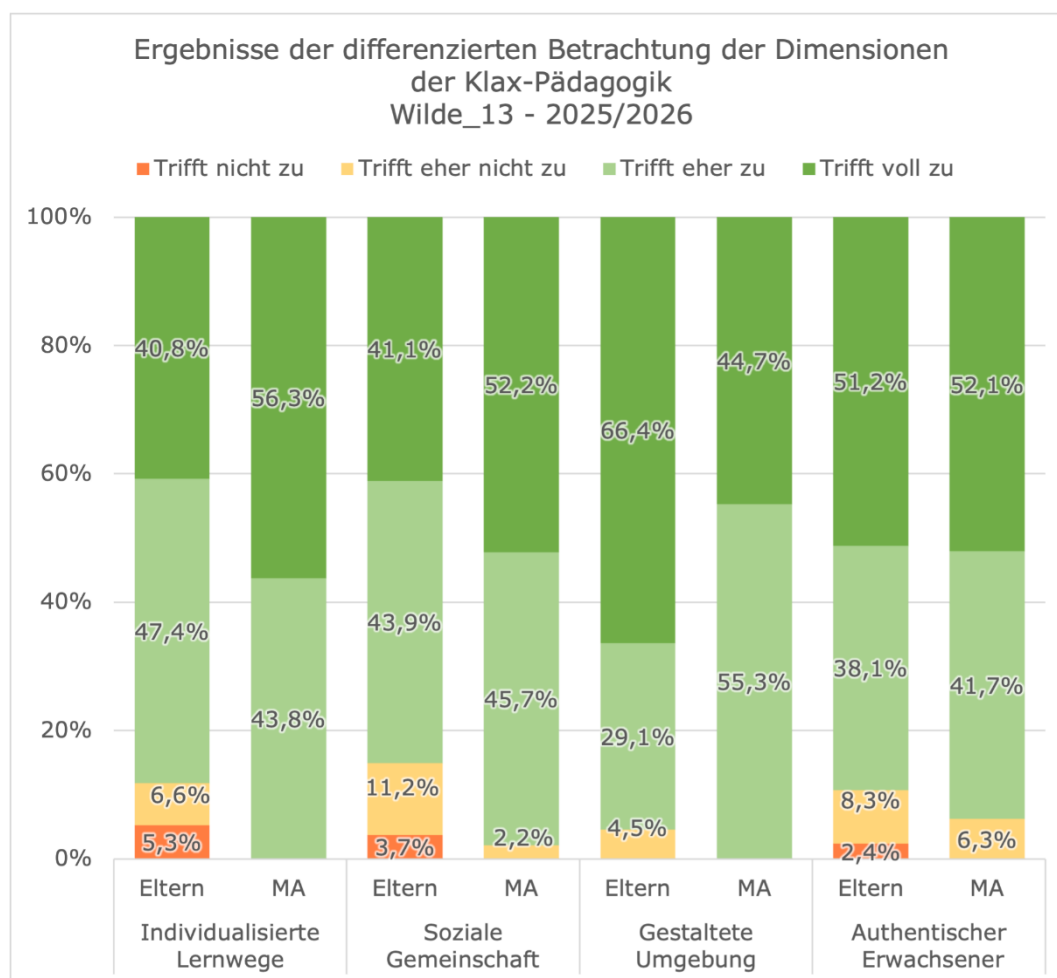


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

Die Ergebnisse zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik werden sowohl von Eltern als auch von Mitarbeitenden überwiegend positiv bewertet. Dabei zeigen sich in allen Bereichen hohe Zustimmungswerte, wobei die Einschätzungen der Mitarbeitenden durchweg etwas positiver ausfallen als die der Eltern.

Für die Dimension **Individualisierte Lernwege** äußern sich insgesamt 88,2 % der Eltern und 100 % der Mitarbeitenden positiv zur Umsetzung. Kritische Rückmeldungen entfallen ausschließlich auf die Eltern und machen 11,9 % der Antworten aus.

Auch die Dimension **Soziale Gemeinschaft** wird mehrheitlich positiv bewertet. 85,0 % der Eltern und 97,9 % der Mitarbeitenden schätzen die Umsetzung positiv ein. Gleichzeitig

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

zeigt sich hier mit 14,9 % der höchste Anteil kritischer Rückmeldungen auf Seiten der Eltern, während dieser bei den Mitarbeitenden lediglich 2,2 % beträgt.

Besonders positiv wird die Dimension **Gestaltete Umgebung** wahrgenommen. 95,5 % der Eltern und alle befragten Mitarbeitenden bewerten die Umsetzung positiv. Gleichzeitig erreicht die Kategorie „*Trifft voll zu*“ bei den Eltern hier mit 66,4 % ihren höchsten Wert über alle vier Dimensionen hinweg. Kritische Rückmeldungen werden in diesem Bereich nur vereinzelt abgegeben (4,5 %).

Auch die Dimension **Authentischer Erwachsener** wird überwiegend positiv eingeschätzt. Die positiven Bewertungen liegen bei 89,3 % der Eltern und 93,8 % der Mitarbeitenden. Kritische Einschätzungen machen 10,7 % der Antworten der Eltern und 6,3 % der Antworten der Mitarbeitenden aus.

Insgesamt werden alle vier Dimensionen der Klax-Pädagogik von Eltern und Mitarbeitenden positiv bewertet. Die höchsten Zustimmungswerte erreichen die **Gestaltete Umgebung** sowie die **Individualisierten Lernwege**. Auffällig ist, dass die Mitarbeitenden die Umsetzung in allen vier Dimensionen positiver einschätzen als die Eltern. Die größten Unterschiede zeigen sich in den Bereichen **Soziale Gemeinschaft** und **Individualisierte Lernwege**.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 06. Mai 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A+

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Kinderbefragung

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026
Erhebungsart: Kinderinterview
Beteiligung: 46% (Vorjahr: 85%)

Ein Bestandteil der pädagogischen Selbstevaluation ist auch die Kinderbefragung. Analog zur Eltern- und Mitarbeitendenbefragung werden im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder zu der Qualität ihres Kindergartens entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik erhoben.

3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung

3.2.1 Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“

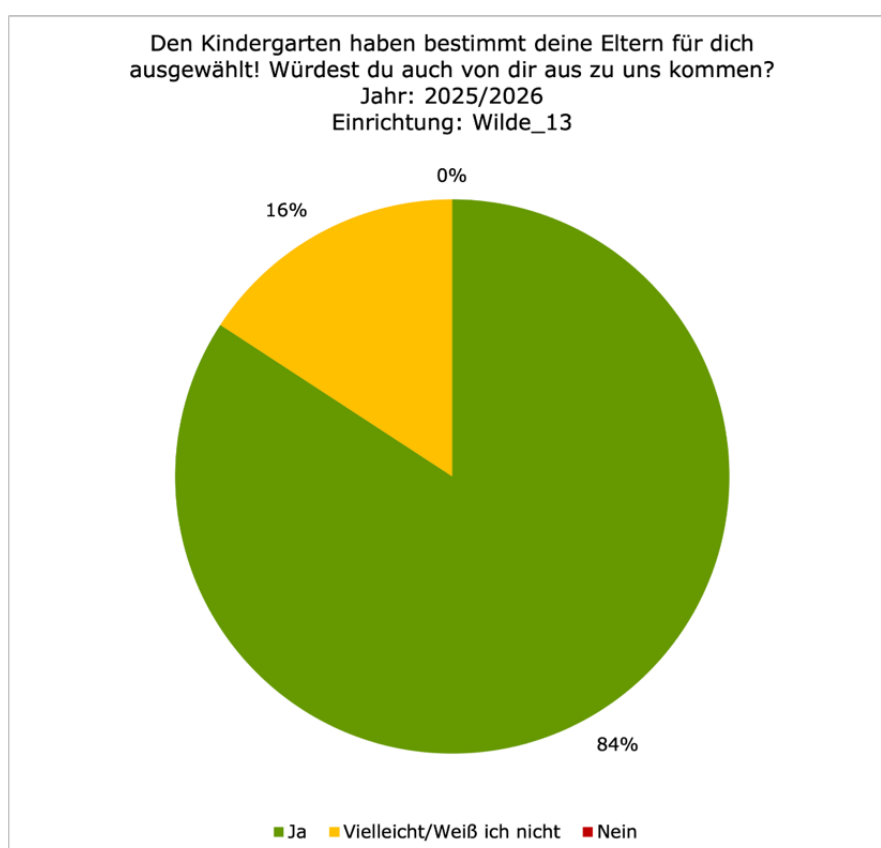


Abbildung 4: Ergebnisse der Frage würdest du von dir aus zu uns kommen?

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zur Frage „Würdest du auch von dir aus zu uns kommen?“ zeigen eine hohe Zustimmung. Im Befragungsjahr 2025/2026 beantworteten 84 % der befragten Kinder die Frage mit „Ja“. 16 % der Kinder wählten die Antwortkategorie „Vielleicht/Weiß ich nicht“. Die Kategorie „Nein“ wurde nicht gewählt.

Damit entfällt die große Mehrheit der Antworten auf die Kategorie „Ja“, während die übrigen Nennungen auf „Vielleicht/Weiß ich nicht“ entfallen. Antworten der Kategorie „Nein“ wurden nicht erfasst.

3.2.2 Ergebnisse zur Umsetzung der vier Klax Dimensionen aus Perspektive der Kinder Auswertung der pädagogischen Evaluation

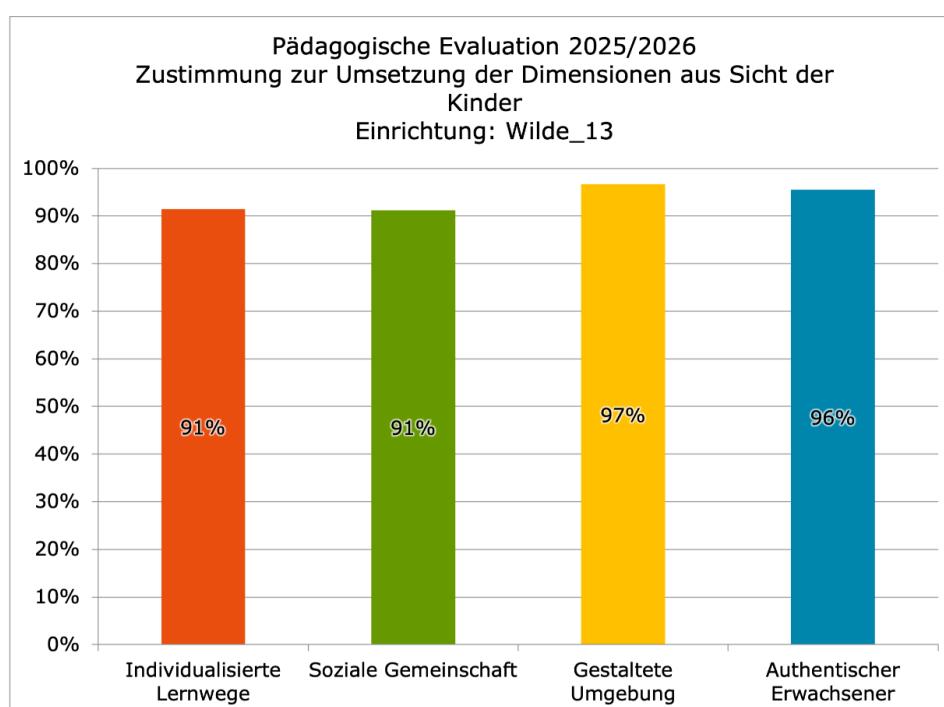


Abbildung 5: Ergebnisse der Zustimmung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik aus Sicht der Kinder

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik zeigen durchgehend sehr hohe Zustimmungswerte. Die höchste Zustimmung wurde für die Dimension **Gestaltete Umgebung** mit 97 % erreicht. Es folgen die Dimensionen **Authentischer Erwachsener** mit 96 % sowie **Individualisierte Lernwege** und **Soziale Gemeinschaft** mit jeweils 91 %.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Damit liegen die Zustimmungswerte in allen vier Dimensionen über 90 %. Die Ergebnisse zeigen eine durchgehend positive Bewertung der Umsetzung der Klax-Pädagogik aus Sicht der befragten Kinder.

Was genau durch die Kinder besonders positiv, aber auch weniger positiv bewertet wurde, wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus detailliert ermittelt und ausgewertet.

3.2.3 Angebote

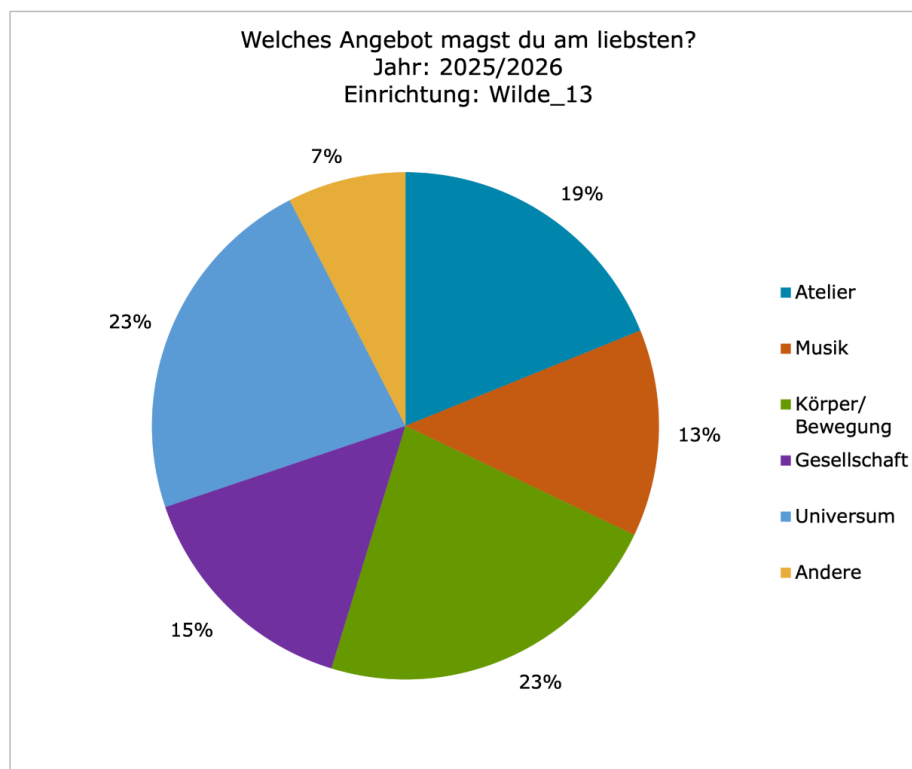


Abbildung 6: Ergebnisse der Frage zu den beliebtesten Bildungsangeboten aus Sicht der Kinder

Abbildung 6 zeigt die Verteilung der beliebtesten Angebote innerhalb der Einrichtung. Die Bereiche Körper/Bewegung und Universum wurden mit jeweils 23 % am häufigsten als Lieblingsangebot genannt. Es folgen das Atelier mit 19 % sowie der Bereich Gesellschaft mit 15 %. Musik wurde von 13 % der befragten Kinder als bevorzugtes Angebot ausgewählt. Auf „Andere“ Angebote entfielen 7 % der Nennungen.

Die Ergebnisse zeigen eine Verteilung der Präferenzen auf alle Bildungsbereiche, wobei Körper/Bewegung und Universum die höchsten Anteile erreichen.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

4.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 03. November – 20. November 2025

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 100% (Vorjahr: 89%)

4.2 Ergebnisse

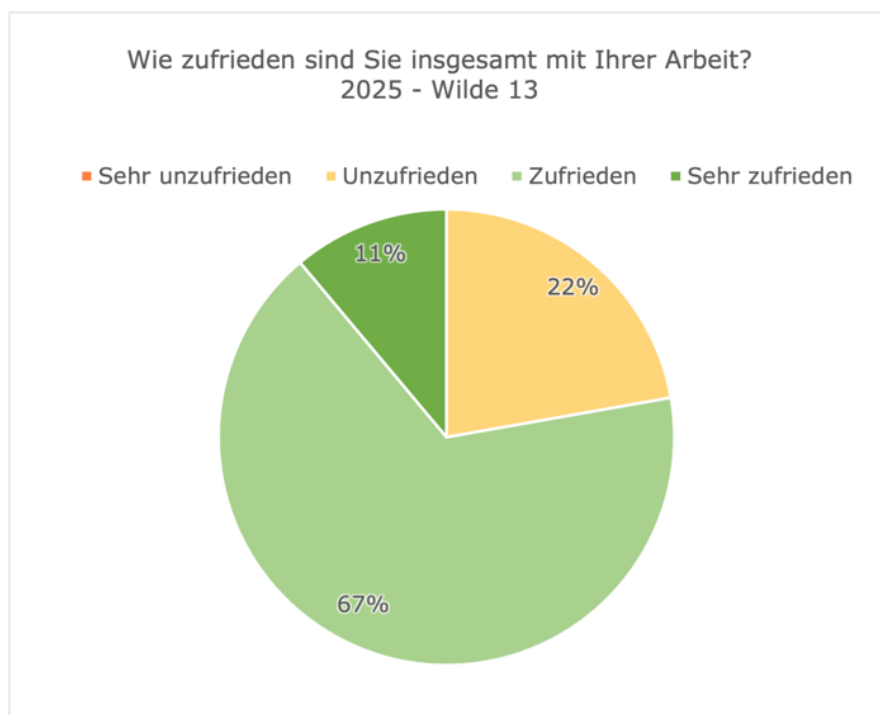


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

Abbildung 7 zeigt, dass die Mehrheit der Mitarbeitenden mit ihrer Arbeit zufrieden ist. 67 % der Befragten bewerteten ihre Arbeitssituation mit „Zufrieden“, weitere 11 % mit „Sehr zufrieden“. 22 % der Mitarbeitenden gaben an, „unzufrieden“ zu sein.

Insgesamt entfallen damit 78 % der Antworten auf die positiven Bewertungskategorien „Zufrieden“ und „Sehr zufrieden“. Negative Bewertungen beschränken sich auf die Kategorie „Unzufrieden“. Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für diese Verteilung wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

nachhaltig gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung, des internen pädagogischen Audits und der Kinderbefragung gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens *Wilde 13* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.